



Burgenländisches
Schulungszentrum

BUZ

PRESSEINFORMATION

KARRIERECENTER –
Berufspraktische Tage für SchülerInnen

17. März 2017

AUSBILDUNG MIT QUALITÄT

Erfolgreiche Lehr- und FacharbeiterInnen-Intensivausbildungen im BUZ Neutal

Das Burgenländische Schulungszentrum (BUZ Neutal) verbindet in den Aus- und Weiterbildungen aktuelles theoretisches Fachwissen mit praktischen betrieblichen Kenntnissen. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Lehrausbildungen und FacharbeiterInnen-Intensivausbildungen gelegt. Die Ausbildung zu gut qualifizierten FacharbeiterInnen ist allen MitarbeiterInnen ein besonderes Anliegen. Verantwortung wird dabei nicht nur gegenüber dem/der Auszubildenden übernommen, sondern auch gegenüber der Burgenländischen Wirtschaft.

Ergebnis sind **qualitativ hochwertige Ausbildungen**

1. im Bereich der Lehrausbildungen

- im Rahmen des Berufsausbildungsgesetzes (BAG)
 - **Handwerk** (alle Lehrberufe im handwerklichen Bereich)
 - **Dienstleistungen** (alle Lehrberufe im Dienstleistungsbereich)
 - **Integrative Berufsausbildung (IBA) – Metall** (Lehrberuf MetalltechnikerIn)
 - **Integrative Berufsausbildung (IBA) – Gastro** (Lehrberuf Koch/Köchin)
- im Rahmen der **Lehrwerkstätte** (Lehrberufe: Metalltechnik-Metallbearbeitungstechnik, Maschinenbautechnik, Elektroanlagentechnik, Elektrobetriebstechnik, Elektroinstallationstechnik, Mediendesign, IT-Informationstechnologie-Technik)

2. im Bereich der FacharbeiterInnen-Intensivausbildungen

- **Bereich Metalltechnik**
 - Metalltechnik - Maschinenbautechnik
 - Metalltechnik - Metallbau- und Blechtechnik
 - Metalltechnik - Stahlbautechnik
 - Metalltechnik - Schweißtechnik
 - Metallbearbeitung
 - Bautechnisches Zeichnen
 - Technisches Zeichnen
- **Bereich Elektrotechnik**
 - Elektrotechnik - Elektro- und Gebäudetechnik
 - Elektrotechnik - Anlagen- und Betriebstechnik
 - Elektrotechnik - Mechatronik

Ausschlaggebend für die Entwicklung dieser Maßnahmen war und ist die „**besondere**“ Situation der Auszubildenden auf dem Arbeitsmarkt. Das **Ziel** aller Maßnahmen ist es daher

- einen Beitrag zur Reduzierung der lehrstellen- und arbeitsplatzsuchenden Personen zu leisten,
- den Auszubildenden eine qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten und
- diese nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren sowie
- für den Wirtschaftsstandort Burgenland gut qualifizierte Fachkräfte auszubilden.

GF Mag.(FH) Christian Vlasich: „Unser Ziel ist, jedem einen passenden Ausbildungsplatz anbieten zu können, unabhängig davon, welche Voraussetzungen er oder sie mitbringt. Das heißt, wir können für jede Person ein individuelles Ausbildungspaket zusammenstellen.“

KARRIERECENTER

Im Rahmen des Leistungsdrucks, Arbeit zu finden, stehen Jugendlichen in der kritischen Lebensphase vor der schwerwiegenden Entscheidung den Schulbesuch fortzusetzen oder gleich einen Beruf zu ergreifen. Die Berufswahl ist eine herausfordernde Aufgabe für Jugendliche. Neben der starken sozialen Diskriminierung bestimmter Berufe mit geringem Sozialprestige steht der Druck der Wirtschaft, nur den allerbesten eine Chance zu geben. Die heutige Arbeitswelt ist sehr komplex und dynamisch. Die Berufsinformation hat daher eine immer wichtigere Bedeutung.

Daher wird in Zusammenarbeit mit dem Landesschulrat und dem Regionalmanagement Burgenland das Karrierecenter im Burgenländischen Schulungszentrum (BUZ) umgesetzt.

Das Karrierecenter ist ein Angebot für burgenländische SchülerInnen, um Einblicke in die Berufs- und Arbeitswelt zu erhalten, sich mit der beruflichen Praxis auseinanderzusetzen und wertvolle Informationen für die Berufswahl zu gewinnen. Die Jugendlichen sollen im Rahmen des Unterrichts ihrer Schule im BUZ die Bereiche Gastronomie, Elektrotechnik, Metalltechnik und Informationstechnologie kennen lernen. Durch Beobachten, Fragen stellen und Ausprobieren einzelner Tätigkeiten sollen die Jugendlichen ihr Wissen hinsichtlich der unterschiedlichen Berufe praxisbezogen erweitern können.

Daten & Fakten

Projektlaufzeit: 2017 - 2019

Projektkosten: € 155.358,54 (finanziert aus Mitteln des Pakt für Beschäftigung 2015-2023, Regionalmanagement Burgenland)

Zielgruppe:

SchülerInnen der 7. bis 9. Schulstufe aus Neuen Mittelschulen, Allgemeinbildenden Höheren Schulen, Polytechnischen Schulen sowie Allgemeinen Sonderschulen des gesamten Burgenlandes.

Ausbildungsbereiche:

Den SchülerInnen soll es möglich sein die Ausbildungsbereiche im BUZ kennen zu lernen. Die Erprobung der handwerklichen Geschicklichkeit und Umsetzung von Arbeitsanweisungen unter Anleitung von FachtrainerInnen kann in den folgenden Bereichen stattfinden:

- Elektrotechnik
- Metallverarbeitende Berufe
- Informations- und Kommunikationstechnik/ Roberta
- Gastronomie

Der Schwerpunkt liegt auf dem Berufsinteresse und der praktischen Tätigkeit der SchülerInnen. Die Zielsetzung besteht darin, dass die SchülerInnen nach Absolvierung der

Ausbildungsbereiche – je nach Intensität – die im Berufsbild angeführten Arbeitstechniken verstehen. Durch praktische Übungen wird er/sie in die Lage versetzt, den Schwierigkeitsgrad bzw. seine/ihre Fähigkeiten zu erkennen.

Das Angebot wird auf die unterschiedlichen Leistungsgrade der SchülerInnen abgestimmt und entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit gestaltet.

Damit einhergehende Diskussionen mit Personen, die im Beruf oder in der Ausbildung stehen, bringen weitere Vorteile für die SchülerInnen mit sich. So erfahren sie aus erster Hand Wissenswertes über Beruf, Berufsschule, Ausbildung, etc. Solche berufspraktischen Tage ermöglichen den SchülerInnen das Korrigieren falscher Berufsvorstellungen und die selbstkritische Überprüfung der persönlichen Eignungen und Neigungen. Die Entscheidung zwischen Einstieg ins Berufsleben oder weiterem Schulbesuch kann so erleichtert werden.

Als strategische Partner des Projekts Karrierecenter tragen das **JUFA Neutal** und der **Landesschulrat für Burgenland** dazu bei, dass eine zielführende Zusammenarbeit zwischen den Schulen und dem BUZ Neutal gewährleistet werden kann. Die SchülerInnen der unterschiedlichen burgenländischen Schulen erhalten ein Programm, das entsprechend ihres Bedarfs und ihrer Anforderungen individuell gestaltet werden kann.

Burgenländisches Schulungszentrum – BUZ Neutal

Als Aus- und Weiterbildungsorganisation, welches vorwiegend Maßnahmen für das Arbeitsmarktservice (AMS), die Bgld. Landesregierung und das Bundessozialamt anbietet, positioniert sich das BUZ als **gemeinnütziger Verein** (Non-Profit-Organisation) im Wirkungsfeld zwischen Arbeitssuchenden oder Beschäftigten und den burgenländischen Unternehmen.

Einen großen Stellenwert haben vor allem das Prinzip der Wirtschaftlichkeit und der optimale Einsatz der personellen Ressourcen. Dies wird durch klare Zielvorgaben in Form von Qualitätskriterien bei gleichzeitiger Delegation der Kompetenzen und Verantwortung gefördert.

Besonderer Wert wird darauf gelegt, dass sowohl in der Planung als auch in der Umsetzung der Maßnahmen die Anforderungen der Wirtschaft und die Bedürfnisse der teilnehmenden Personen berücksichtigt werden.

Zur Erreichung dieser Ziele setzt das BUZ Neutal **auf eine hohe Flexibilität im Angebot, kompetente und innovative MitarbeiterInnen**, die Strategie des **Gender Mainstreamings** zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die nach ISO 9001:2008 definierten **Qualitätsstandards**.

GF Mag.(FH) Christian Vlasich: „Zielsetzung des BUZ Neutal ist es, Angebote zu entwickeln und umzusetzen, die dem aktuellen Bedarf der burgenländischen Wirtschaft Rechnung tragen. Damit soll ein wesentlicher Beitrag zur Bereitstellung gut qualifizierter Arbeitskräfte und zur Reduzierung der Arbeitslosenquote im Burgenland geleistet werden.“

Kontakt für Rückfragen – BUZ Neutal

Mag.(FH) Christian Vlasich

Geschäftsführer

Mag.^a Carmen Filz

Öffentlichkeitsarbeit

Burgenländisches Schulungszentrum

7343 Neutal, Dankowitschstraße

Tel: +43-2618/2422-31

Fax: +43-2618/2422-30

Email: vlasich@buz.at; filz@buz.at

www.buz.at